



(Stadt, Schule)

Klasse, Schüler/in

(Vorname und Familienname)

2010 m. pagrindinio ugdymo pasiekimų patikrinimo užduotis

Hauptschulprüfung 2010

GIMTOJI KALBA (VOKIEČIŲ)

DEUTSCH ALS MUTTERSPRACHE

Testas

Test

Der 3 Juni, 2010

Dauer 1 Stunde 30 Min.

NURODYMAI:

- ◆ Pasitikrinkite, ar užduoties sąsiuvinyje nėra tuščių lapų ar kitokio aiškiai matomo spausdinimo broko. Pastebėję praneškite vykdytojui.
- ◆ Rašyti galima ir pieštuku, bet bus vertinami tik tie atsakymai, kurie parašyti parkeriu arba tušinuku. Koregavimo priemonėmis naudotis negalima.
- ◆ Atlikdami testo užduotis, į klausimus atsakykite glaustai ir aiškiai. Jūsų atsakymai turi tilpti į paliktas eilutes.
- ◆ Jei klausimas nereikalauja kitaip, atsakymus formuluokite savais žodžiais.
- ◆ Neaiškiai parašyti, pribraukti atsakymai vertinami 0 taškų.

	Maksimalus taškų skaičius	Surinktų taškų suma		
		1 vertintojas	2 vertintojas	3 vertintojas
Skaitomo teksto suvokimas	32			
Kalbos sistemos suvokimas	13			

Taškų suma	45			
-------------------	-----------	--	--	--

Vertinimo komisija:

_____ (parašas, vardas ir pavardė)

_____ (parašas, vardas ir pavardė)

_____ (parašas, vardas ir pavardė)

		Prüfer	
		I	II
3. Wie alt war die Ich-Erzählerin als der Anruf kam?			
	(1 Punkt)		
4. Welche Gefühle hatte das Mädchen, als es an das Treffen dachte?			
	(1 Punkt)		
5. Wer sorgt für sie?			
	(1 Punkt)		
6. Was erfuhr sie zwei Jahre später über den Mann?			
	(1 Punkt)		
7. Warum fragt er sie nach dem Morphium? (Mindestens zwei Angaben)			
	(2 Punkte)		
8. Warum besorgt sie ihm kein Morphium? (Mindestens zwei Angaben)			
	(2 Punkte)		
9. Was antwortet sie, als er sie wieder nach dem Morphium fragt?			
	(1 Punkt)		
10. Warum hätte der Mann gerne mit ihr zusammen gelebt?			
	(1 Punkt)		

		Prüfer	
		I	II
11. Aus welchem Grund kam ihre kleine Schwester nach Berlin zur Beerdigung?			
	(1 Punkt)		
12. Warum kam die Mutter nicht zur Beerdigung? (Mindestens zwei Angaben)			
	(2 Punkte)		
13. Wer war der Mann?			
	(1 Punkt)		
14. Beschreiben Sie die Beziehung des Mädchens zu dem Mann?			
	(1 Punkt)		
15. Beschreiben Sie die Familiensituation des Mädchens? (Mindestens 3 Angaben)			
	(3 Punkte)		

FUCHSENRACHE

Der Adler und der Fuchs hatten Freundschaft geschlossen und kamen überein, fortan als Nachbarn beieinander zu hausen; sie glaubten, das würde ihre Freundschaft nur festigen. Der Adler errichtete also seinen Horst im Wipfel eines hohen Baumes, und der Fuchs grub für seine Jungen einen Bau in einem Busch gleich darunter. Einmal war nun der Fuchs auf die Jagd gegangen und dem Adler fehlte es an Nahrung für seine Kinder. Da schoss er herab in den Busch und raubte die kleinen Füchlein, die sie zusammen verzehrten. Als der Fuchs heimkam, musste er sehen, was geschehen war. Aber mehr noch als der Tod seiner Jungen schmerzte es ihn, dass er sich nicht rächen konnte. Denn wie sollte er wohl, der Erdbundene, dem Vogel beikommen? Nur aus der Ferne konnte er seinen Feind verfluchen.

Aber nicht lange darauf, sollte es der Adler büßen, dass er die Freundschaft verraten hatte. Auf dem Felde nahebei opferten nämlich die Bauern eines Tages eine Ziege. Da flog er hinzu und raubte von dem Altar weg ein Stück des Opfertieres. Dabei bemerkte er nicht, dass er auch ein glühendes Stück Holz mit fortschleppte. Kaum aber hatte er die Beute in seinen Horst gebracht, so sprang der Wind auf, und im Nu stand das Nest aus dürrer Reisig in hellen Flammen, und seine Jungen, die noch nicht flügge waren, stürzten halb verbrannt zu Boden. Da setzte der Fuchs heran und verschlang sie vor den Augen des Adlers, eines nach dem andern.

ÄSOP

Beantworten Sie folgende Fragen zum Text!

1. Welcher Textsorte würden Sie diesen Text zuordnen? (1 Angabe)

_____ (1 Punkt)

2. Welche Merkmale gehören zu dieser Textsorte? (3 Angaben)

 _____ (3 Punkte)

3. Wie hat der Adler die Freundschaft mit dem Fuchs verraten? (2 Angaben)

 _____ (2 Punkte)

4. Wie erfolgt die Rache an dem Adler für das geschehene Unrecht? (3 Angaben)

 _____ (3 Punkte)

5. Welche Lehre kann man daraus ziehen? (1 Angabe)

 _____ (1 Punkte)

Prüfer
I II

— —

— —

— —

— —

— —

Leseverstehen (32 Punkte)		
----------------------------------	--	--

GRAMMATIK (13 Punkte)Prüfer
I II**1. Bilden Sie aus den folgenden Wörtern einen sinnvollen Satz:**

Das Mädchen - um - zu Hause - sie - ins Krankenhaus - zu – Kekse – backte - dem Mann - bringen

(1 Punkte)

2. Bestimmen Sie die Wörter nach den in der Tabelle angegebenen Kriterien. Wenn ein Kriterium nicht zutrifft, ziehen Sie einen Strich.

Der Mann bat sie um das Morphium, weil er schneller sterben wollte.

Wörter	Wortart	Genus	Nummerus	Kasus	Tempus	Person	Komparation
der Mann							
bat							
sie							
um							
das Morphium							
weil							
er							
schneller							
sterben							
wollte							

(3 Punkte)

3. Bilden Sie aus dem folgenden Satz Indikativ Präteritum und Plusquamperfekt:

Wir gehen ins Restaurant und er stellt mich seinen Freunden vor.

a) _____

b) _____

Schreiben Sie den folgenden Satz ins Passiv um, achten Sie auf die Zeitform:

c) Sie besuchte ihn ständig im Krankenhaus und erfreute ihn mit Blumen.

(3 Punkte)

4. Ergänzen Sie die fehlenden Artikel und Adjektivendungen:

Der Mann hat von sein__ gut__ Tochter ein__ lecker__ Streuselkuchen bekommen.
Dies__ brachte sie in __ Krankenhaus.

(3 Punkte)

5. Bilden Sie einen irrealen Wunschsatz in der Gegenwartsform und gebrauchen dabei den Konjunktiv II ! Beginnen Sie mit der Konjunktion „wenn“!

1. Der Fuchs hat leider keine Flügel. Er kann das Nest des Adlers nicht erreichen.

Bilden Sie das Satzgefüge und verwenden dabei die passende Konjunktion!

2. Eines Tages opferten die Bauern eine Ziege. Der Adler raubte ein Stück vom Opfertier.

3. Beide wollen nebeneinander leben. Ihre Freundschaft sollte fester werden.

(3 Punkte)

Prüfer
I II

Grammatik (13 Punkte)		
------------------------------	--	--

GESAMTE PUNKTZAHL (45 Punkte)		
--------------------------------------	--	--

